

Vorschau: Deutsche Meisterschaften Vorderlader in Pforzheim

Drei Hessen als Titelverteidiger am Start

Vier Wochen vor Beginn der Weltmeisterschaften im österreichischen Eisenstadt sind die Deutschen Meisterschaften der Vorderladerschützen in Pforzheim ein letzter Leistungstest für das deutsche Nationalteam. Neben den favorisierten Nationalschützen stehen bei den 20 Wettbewerben vom 20. bis 22. Juli 2018 die über 1.200 Starter im Blickpunkt, die sich über die Meisterschaften der zwanzig Landesverbände des Deutschen Schützenbundes qualifiziert haben.

Ab Freitagmorgen (20. Juli) um 8.30 Uhr beginnen die Titelkämpfe, für die sich 89 hessische Vorderladerschützen mit insgesamt 195 Starts qualifiziert haben. Im Vorjahr konnten die Aktiven des Hessischen Schützenverbandes vier Goldmedaillen gewinnen, darunter ein Mannschaftssieg durch das Team der Wiesbadener SG mit dem Perkussions-Dienstgewehr, sowie drei Einzelschützen, von denen der mehrfache Weltmeister Walter Massing für Tell Haßloch die größten Chancen auf eine erfolgreiche Titelverteidigung mit dem Perkussionsgewehr hat. Neben dem 59-jährigen Ginsheimer gehen der Raibacher Alexander Schösser mit dem Perkussionsgewehr und der Immichenhainer Johannes Dippel mit dem Steinschlossgewehr als Titelverteidiger an den Start.

Walter Massing wird insgesamt drei Starts zusammen mit seinen Haßlocher Teamkameraden Andreas Dindorf und Thomas Lache bestreiten, die in drei Gewehr-Mannschaftswettbewerben zu den Medaillenkandidaten zählen. Nach seiner überraschenden Qualifikation zur Teilnahme an den Weltmeisterschaften steht auch Lothar Behrend im Blickpunkt, der 30 Jahre nach dem Gewinn seines ersten Weltmeistertitels ein glänzendes internationales Comeback feiern kann. In Pforzheim wird der 70-jährige Mörfelder in vier Disziplinen an den Start gehen und hat seine besten Chancen in den 100-Meter-Wettbewerben mit dem Perkussionsfreigewehr und dem Steinschlossgewehr.

Nach dem Auftakt am Freitag mit den Entscheidungen in vier Disziplinen werden die Wettbewerbe auf den Standanlagen der Pforzheimer Schützengesellschaft (Kirschenpfad 1, 75181 Pforzheim) am Samstagmorgen ab 8.30 Uhr mit weiteren vier Disziplinen fortgesetzt. Die größten Teilnehmerzahlen werden dabei mit dem Perkussionsgewehr und der Perkussionspistole erwartet. Zum Abschluss der Titelkämpfe werden bis Sonntagnachmittag die Entscheidungen in den Steinschlossdisziplinen ausgetragen.